

Technischer Literaturkalender. 3. Ausg. 1929. Herausgeg. von Dr. Paul Otto. München: R. Oldenbourg 1929. 736 Spalten. Lwd. RM. 24.—

Das Erscheinen der 3. Ausgabe des Technischen Literaturkalenders nach einer etwas langen Pause ist sicher von allen Benützern freudig begrüßt worden. Wenn man hört, daß er über 5000 auf allen Gebieten der Technik schriftstellerisch Tätige verzeichnet, und daß etwa 40 Prozent davon nicht im Kürschner stehen — der naturgemäß seine Grenzen enger ziehen muß —, ergibt sich ohne weiteres die Notwendigkeit eines solchen Spezialkalenders. Die Angaben erstrecken sich auf biographische Daten, Wohnort und Anschrift sowie Verzeichnis der Schriften. Eine sehr praktische Neuerung ist die Angabe des Spezialarbeitsgebietes gleich hinter dem Namen, nicht wie bisher mitten im Text. Sie fällt hier viel besser auf. Eine kurze Aufzählung solcher Spezialgebiete — aus drei Seiten willkürlich ausgewählt — zeigt, wie weit der Rahmen Technik hier gezogen ist. Wir finden also Schriftsteller über folgende Gebiete vertreten: Geologie, Elektrotechnik, Mathematik, Chemie, Physik, Maß- und Gewichtswesen, Hüttenwesen, Chemische Technologie, Hydraulik, Maschinenbau, Textilindustrie, Bergwirtschaft, Schiffsmaschinenbau, Buchdruck, Geschichte der Technik, Tierzucht, Rettungswesen, Filmtechnik, Nahrungsmittelchemie, Architektur, Mechanik, Tonindustrie, Meteorologie, Schädlingsbekämpfung, Statistik, Eisenbahnwesen usw.

Die Aufzählung zeigt, daß der Technische Literaturkalender für eine große Zahl von Verlagsbüros und Sortimentbuchhandlungen zum unbedingt nötigen Handwerkzeug gehört.

Müller, Dr. Max, Studiendirektor: Kursbuch für den neusprachlichen Schullesestoff. Ein kritischer Führer durch die Schulausgaben. Kl. 8°; XII u. 327 S. Leipzig 1929: Verlag von Emil Rohmkopf. In Ganzleinen geb. Mk. 4.—

Für den fremdsprachlichen Unterricht ist die Schullektüre von großer Wichtigkeit. Wenn man bedenkt, daß der Lehrer bisher bei der Auswahl auf die Angebote einzelner Verleger und auf die Hinweise in der Fachpresse angewiesen war, die beide keine vollständige Übersicht über das Gesamtgebiet zu geben vermochten, so können wir das vorliegende »Kursbuch« für den neusprachlichen Schullesestoff nur begrüßen. Ob die Gesichtspunkte, von denen der Herausgeber ausgeht, in allen Fällen von seinen Fachkollegen geteilt werden, erscheint für uns Buchhändler von untergeordneter Bedeutung. Für uns ist es wesentlich, daß dieser Führer zugleich ein wertvolles bibliographisches Hilfsmittel für den Schulbuchhandel darstellt, das das Nachschlagen in den großen Katalogen und in den Verlagsverzeichnissen erspart. Außer einem sorgfältig nach Wissensgebieten gegliederten Verzeichnis der englischen, französischen, spanischen, italienischen und schwedischen Schulausgaben, von denen einzelne Titel mit Charakteristiken und Hinweisen versehen und bei denen überall die Verleger (bei Reihen auch die Nummer) angegeben sind, enthält das Werkchen die preussischen Bestimmungen über den neusprachlichen Lektüreunterricht und ein Verzeichnis der Schulausgaben-Verlage. Im Nachtrage findet sich eine Zusammenstellung von Hilfsmitteln für den Lektüreunterricht (Methodiken, Wörterbücher, Grammatiken, Literaturgeschichten, Bücher über Phonetik usw.). Die Anschaffung des Buches wird sich in jeder Buchhandlung, die sich mit dem Schulbuchverkauf befaßt, schnell bezahlt machen.

Warner, John: Reference Library Methods. With a Foreword by L. Stanley Jast. London, Grafton & Co. 1928. 8° 288 S. sh. 12/6.

Obwohl das hier angezeigte Buch ganz und gar für englische und amerikanische Leser bestimmt ist, wird es doch auch der deutsche Leser mit Gewinn benutzen, weil es die Anlage, Einrichtung und Verwaltung von Bibliotheken aller Art eingehend und zweckmäßig beschreibt. Wertvoll sind die jedem Abschnitt folgenden Literatur-Angaben, die zeigen, wie umfangreich das Schrifttum über das englische und amerikanische Bibliothekswesen angewachsen ist, zugleich eine anschauliche Spiegelung, welche hohe Bedeutung in beiden Ländern der Bibliothek als öffentlicher Bildungsanstalt zukommt. Man sucht vergebens ein deutsches Buch unter diesen Literatur-Verzeichnissen; nicht einmal Graefels Handbuch der Bibliothekslehre ist erwähnt. Dagegen findet wenigstens das Auskunftsbureau der Deutschen Bibliotheken als glücklichste Zusammenfassung des öffentlichen Bücherbestandes eines Landes im Dienste der Wissenschaft uneingeschränkte Anerkennung. Dieses erfreuliche Lob sei dem Verfasser nicht vergessen.

München.

Karl Schottenloher.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftl. Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: * = Mitglied des B.-B. — † = Mitglied des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. — x = Die Firma ist nach eigener Angabe handelsgerichtlich eingetragen. — ☞ = Fernsprecher. — TA. = Telegrammadresse. — B. = Bankkonto — P. = Postcheckkonto. — V. = Mitglied der VAG (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — † = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — G. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung.) — Dir. = Direkte Mitteilung.

1. bis 6. Juli 1929.

Vorhergehende Liste 1929, Nr. 152.

Konkurse und Vergleichsverfahren.

***Albrecht Dürer-Haus** Heinz u. Schürholz, Bielefeld. Über die Firma wurde am 1/VII. 1929 das Vergleichsverfahren eröffnet. Vertrauensperson: Bücherrevisor Albert Wiefe, Bielefeld. [B. 154.]

Kaufhaus Edmund Mattig Inh. Erich Müller, Dömitz (Medlb.), in Konkurs f. 29/VI. 1929. [B. 156.]

***von Münchow'sche Universitätsdruckerei** und Verlagsbuchhandlung Otto Lindt, Gießen, in Konkurs f. 26/VI. 1929. [B. 151.]

Abraham, Hans, Versandbh., Berlin SW 61, firmiert jetzt: Hans Abraham, Buchhandlung und Antiquariat. Adresse jetzt: Berlin-Wilmersdorf, Güntelstr. 45. ☞ Brabant 2760. — ☞ 59 661. [Dir.]

***Albertus-Verlag** G. m. b. H., Berlin W 15. Der Sitz der Firma wurde nach Augsburg, Post-Schließfach 118, Joh.-Baag-Str. 14/16 verlegt. Buch- u. Kunstverlag. Begr. 1/IX. 1927. (☞ 2654, 2655. — ☞ Dresdner Bank, Berlin; Dresdner Bank, Filiale Augsburg; Stadt. Sparkasse, Augsburg. — ☞ Berlin 8171.) ***D. Camillo Reht** u. **Martin Schulz** sind nicht mehr Geschäftsführer, an ihre Stelle trat Dr. Benno Jilfer. Dem Dr. F. Panzer u. E. Braun wurde Prokura erteilt. [Dir.]

†**Althoff, Theodor,** Essen, ging an die †**Rudolph Karstadt A.-G.,** Hamburg, über. Die Firma veränderte sich in **Theodor Althoff Inh. Rud. Karstadt A.-G.** [Dir.]

***Althoff, Theodor, Inh. Rudolph Karstadt A.-G.,** Leipzig 61. Hinzufügen: Bücher- u. Musikalien-Zentrale der Firmen: Theodor Althoff, Rudolph Karstadt A.-G., Lindemann & Co. Angebote von Restauslagen, Sonderangebote usw. sind uns stets erwünscht.

Bayerischer Volks-Verlag G. m. b. H., München. Der Sitz der Firma wurde nach Pasing b. München, Friß-Reuter-Str. 26, verlegt. ☞ jetzt München 80 795. Karl Hohlheit ist nicht mehr Geschäftsf., an seine Stelle traten A. Zimmerer u. E. Wilhelm. Leipziger Komm. jetzt a. Kittler. [B. 153.]

†**Bočánek, Bedřich,** Prag [Prah] VII, Belcrediho 10. Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, Verlag u. Antiquariat. Seit 1914. (☞ 32 179. — ☞ 5762.) Leipziger Komm.: w. Brauns.

†**Bonner Universitäts-Buchdruckerei** Gebr. Scheur ***G. m. b. H.,** Bonn, Brückenstr. 26. Buch- u. Zeitungsverlag, Buchdr. Begr. 1832. (☞ 1721. — TA.: Verlag Scheur Bonn. — ☞ Dresdner Bank, Zweigstelle Bonn. — ☞ Köln 38 736.) Geschäftsf.: Hugo Scheur. Prokur.: Fr. Maria Buchbender. Leipziger Komm.: at. D. Klemm.

***Buchhandlung Goldschmidt** G. m. b. H., Hamburg 13, wird aufgelöst. [Dir.]

Buchhandlung »Der Hammer« Osterroth & Co., Hamm (Westf.). Leipziger Komm. jetzt Volkmar. [B. 152.]

Buchhandlung Volksblatt H. Baerer & Co., Hamburg-Wilhelmsburg (Elbe). Leipziger Komm. jetzt: Volkmar. [B. 151.]

Buchhandlung Volks-Vote, Stettin. Leipziger Komm. jetzt: Volkmar. [B. 152.]

***Christoffels, Heinrich,** Oberhausen (Rheinland), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

***Eigenbröckler-Verlag** Aktiengesellschaft, Berlin W 8. ***Robert Johndorff** ist nicht mehr Vorstandsmitglied. [G. 24/VI. 1929.]